

» Presseinformation 20/2024

09.12.2024

Seite 1 von 2

Erster Advisory Hinweis des IDW befasst sich mit der Einführung von SAP S/4 HANA

Das IDW veröffentlicht erstmals einen IDW Advisory Hinweis. Thema ist die Einführung von SAP S/4 HANA, weil dies die Unternehmen aktuell vor erhebliche Herausforderungen stellt. Da neben der Prüfung von Jahresabschlüssen die Beratung von Unternehmen ein weiterer großer Aufgabenbereich von Wirtschaftsprüfern ist, wird das IDW seine Mitglieder im Bereich Advisory künftig noch stärker unterstützen.

Düsseldorf, 9.12.2024 – Der erste IDW Advisory Hinweis des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) gibt zur Einführung von SAP S/4 HANA praxisorientierte Empfehlungen für eine sachgerechte ERP-Transformation. Ziel ist es, Unternehmen und Beratern Leitlinien für die Einhaltung gesetzlicher Ordnungsmäßigkeits- und Sicherheitsanforderungen, die notwendige Anpassung des Internen Kontrollsystems (IKS) sowie die erforderliche Dokumentation zu bieten. „Mit dem ersten Advisory Hinweis leistet das IDW einen praxisorientierten Beitrag zur Unterstützung von Unternehmen und Beratern bei der digitalen Transformation. Die Hinweise richten sich an den Berufsstand bzw. Mitarbeitende im Advisory-Bereich von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Unternehmen bei der komplexen Migration unterstützen. Wir haben bereits Ende 2022 den Fachausschuss Digital Advisory (FADA) gegründet und ich freue mich, dass nun der erste Advisory Hinweis verabschiedet wurde“, sagt Melanie Sack, IDW Vorstandssprecherin.

Die bisherigen Verlautbarungen des IDW betreffen die Bereiche Prüfung, Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und Sanierung/Insolvenz mit Standards, Prüfungs- oder Praxishinweisen sowie F&A-Papieren. Fortan wird es auch aus dem Bereich Advisory Verlautbarungen zu wichtigen Beratungsthemen aus dem Bereich Digitalisierung geben.

Das Thema Einführung SAP S/4 HANA hat aus Sicht des Fachausschusses besondere Relevanz, da SAP die Wartung der Vorgänger-ERP-Software demnächst einstellt und aufgrund der weiten Verbreitung von SAP ERP-Software viele mittelständische und große Unternehmen hiervon betroffen sind. „Das IDW zeigt mit der Einführung der Advisory Hinweise nicht nur, dass der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer Unternehmen bei der Modernisierung ihrer IT hilft, sondern es erhöht auch die Sichtbarkeit des Berufsstands im Advisory-Bereich allgemein. Die breite Beratungskompetenz von Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern

» Presseinformation 20/2024

09.12.2024

Seite 2 von 2

wird mit den Arbeiten des FADA noch deutlicher“, so IDW Vorstandssprecherin Melanie Sack.

Der FADA erarbeitet aktuell weitere IDW Advisory Hinweise, u.a. zur technologiebasierten Umsetzung der CSRD und zur Beratung zum Einsatz generativer KI in Unternehmen.

Zugang zum Pressebereich finden Sie hier: [Presseinformationen](#)

» Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Director Kommunikation: Holger Externbrink

Roßstraße 74 | 40476 Düsseldorf | Tel.: 0211/4561-427 | Fax: 0211/4561-88427 |

E-Mail: holger.externbrink@idw.de | [Presseinformationen \(idw.de\)](#) | [LinkedIn](#)

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 79% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. www.idw.de